

## Konzept zum Wechselmodell Präsenzunterricht und Distanzlernen an der ALLEGRO GS Gröditsch

### 1. Unterrichtsorganisation

Wir arbeiten entsprechend des wöchentlichen Wechselmodells, das bedeutet, eine Woche Präsenz- und eine Woche Distanzlernen im Wechsel. Dazu wird jede Klasse in zwei Lerngruppen (A und B) geteilt. Für die Einteilung der Lerngruppen sind die Lehrkräfte der jeweiligen Jahrgangsstufen verantwortlich. Hierbei sollen Lernvoraussetzungen und Lern- und Leistungsbereitschaft Berücksichtigung finden. Um die familiäre Belastung so gering wie möglich zu halten, wird außerdem darauf geachtet, dass Geschwisterkinder in der gleichen Woche Präsenz- bzw. Distanzunterricht erhalten.

Der jeweilige Stundenplan der Klasse bleibt dabei bestehen.

In der Distanzwoche bearbeiten die SuS Lernpläne, die im Präsenzunterricht im Vorfeld erörtert und in der folgenden Präsenzwoche nachbereitet bzw. ausgewertet werden. Diese Lernpläne werden den Mädchen und Jungen durch die Fachlehrer ausgehändigt.

Die Pausenzeiten bleiben bestehen. In den Hofpausen wird der große Schulhof, wenn notwendig, in sechs Areale unterteilt, wobei darauf geachtet wird, dass jeweils genügend Bewegungsanlässe vorhanden sind.

Die Essenszeiten regeln sich wie folgt:

Essenszeiten	
11.15 – 11.30	Jgst. 5/6
11.30 – 11.45	Jgst. 3/4
11.45 – 12.15	Jgst. 1/2

### 2. Personalplanung

Auf die Fortführung des fachgerechten Unterrichts wird großen Wert gelegt.

Der Lehrereinsatz erfolgt, sofern es die personellen Voraussetzungen erlauben, entsprechend unseres gültigen Stundenplanes.

Die Lehrkräfte, die im Präsenzunterricht eingesetzt sind, erstellen auch die entsprechenden Lernpläne für die Lerngruppen im Distanzlernen und sind Ansprechpartner bei offenen Fragen und Problemen. Hierfür sind die Kontaktdaten der jeweiligen Lehrkraft auf dem Lernplan hinterlegt.

**Fächerabdeckung:**

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6
D	Rö Dz/Ra	Kö La	Ho	Gu Ra	El	Bu
Ma	Rö Dz	Kö La	Ber	Gu Be	Zo Be	Zo Bu
Su	Rö Dz	Kö	Ber Ho	Ge		
Sp	La Gi	Rö La	Rö Gi	Ge	Rö Ge	Gi Ge
Ku/Mu	Kö/Bu/Dz	Kö/Bu	Ber/ Zo	Ber/Ho/Zo	Kö/La/Dz/Bu	Kö/La/Dz/Bu
En	Rö Dz	Kö La	Lo	Gi	El	Gi
Nawi					Lo	Lo
Gewi					Ber	Gu
WAT					Ge	
LER					Ge	Ge

**Lehrereinsatz:**

	1a/b	2a/b	3a/b	4a/b	5a/b	6a/b	Sopä
Be	x	x		x	x		x
Ber			x	x	x		x
Bu	x	x		x	x	x	
Dz	x				x	x	
El					x	x	x
Ge				x	x	x	
Gi	x		x	x		x	
Gu				x	x	x	x
He	Elternzeit bis Ende 1. Halbjahr 2021/2022						
Ho			x	x			x
Kö	x	x			x	x	x
La	x	x			x	x	
Lo			x		x	x	
Rö	x	x	x		x		x
Zo			x	x	x	x	

### **3. Unterrichtsgestaltung**

Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 1-6 erfolgt weitestgehend frontal, jedoch sind offene Unterrichtsformen z.B. Lerntheken oder Freiarbeit möglich und auch erwünscht.

Die Kontingenzstundentafel bleibt bei entsprechender personeller Voraussetzung bestehen.

Verbindlich sind die Lerninhalte der evaluierten SchiCs (Prioritätenliste).

Die Schwerpunktsetzung im Präsenzlernen liegt in der Vor- und Nachbereitung der Lernaufträge im Distanzlernen sowie die Vermittlung neuen Lernstoffs.

Die zu bearbeitenden Aufgaben im Distanzlernen werden als Wochenpläne erstellt. Dies hat sich erfahrungsgemäß als recht praktikabel für Schüler und Eltern erwiesen.

### **4. Kommunikation mit LK, SuS und Eltern/ Bereitstellung analoger und digitaler Materialien**

Die Kommunikation zwischen den Schüler im Distanzlernen und den Lehrkräften findet per Mail oder telefonisch statt. Die Kontaktdaten sind entsprechend auf den Lernplänen zu finden. Den distanzlernenden SuS wird bewusst gemacht, dass Fragen aber erst nach eigentlichem Unterrichtschluss beantwortet bzw. Probleme geklärt werden können, da der entsprechende Fachlehrer vorher Unterricht hat.

Zur Bereitstellung der Materialien siehe Punkt 1.

### **5. Bereitstellung sächlicher Voraussetzungen**

Der Schulträger hat im Rahmen des Förderprogrammes „Digitale Endgeräte“ sechs Laptops angeschafft. Diese können auf schriftlichen (formlosen) Antrag bei der Schulleitung zeitbegrenzt (während des Distanzlernens) als Leihgeräte für SuS mit entsprechendem Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

### **6. Nutzung von Lernmanagementsystemen**

Die Infrastruktur an unserer Schule gibt es bisher nicht her, digitale Lernmanagementsysteme entsprechend zu nutzen und über diese mit den SuS zu kommunizieren bzw. online zu unterrichten.

## **7. Leistungsbewertung**

Überwiegend erfolgt die Leistungsbewertung im Präsenzunterricht. Ist eine geplante Bewertung im Wochenplan des Distanzunterrichts (z.B. für Lernplakat/-poster, Mindmap, Themenmappe...) mit Termin angekündigt, kann diese erfolgen.

## **8. Maßnahmen für SuS in belasteten Lebenslagen mit besonderen Unterstützungs- und Förderbedarf, geringer Lernorganisation oder – motivation**

Ansprechpartnerin für Kinder mit Förderbedarf ist unsere Sonderpädagogin Frau Belaschk.

Der jeweilige Fachlehrer erstellt in Zusammenarbeit mit der Sonderpädagogin für die o.g. Kinder differenzierte Lernpläne, die den entsprechenden Niveaustufen angepasst sind bzw mit überschaubarerem Umfang.

Lisette Zobel  
Schulleiterin